

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Sportausschuss	03.05.2011	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	05.05.2011	
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	09.05.2011	
Bezirksvertretung 1 (Innenstadt)	12.05.2011	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	12.05.2011	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	16.05.2011	
Bezirksvertretung 7 (Porz)	17.05.2011	
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	19.05.2011	
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	30.05.2011	
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)	30.05.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Vergabe der bezirkdienlichen Mittel in 2010, die dem Sport und der Bewegung zugute gekommen sind

Auch im Jahr 2010 wurden bezirkdienliche Mittel vergeben, die u. a. dem „Sport in Köln“ zugute gekommen sind, sowohl dem Vereinssport als auch dem allgemeinen Sport.

Eine tabellarische Darstellung der Mittel, die in Köln insgesamt und anteilig in 2010 den 9 Bezirken zugeflossen sind, unter besonderer Fokussierung auf den Sport, wird dem Sportausschuss wieder rückwirkend zur Kenntnis gegeben (vergl. hierzu Tabelle 6 in der Anlage).

Der Grund für die rückwirkende Darstellung liegt in unterschiedlichen Vergabemodalitäten der Bezirke (Festlegung der einzelnen Vergabe bzw. Vergabebereiche zu Beginn des Jahres und/oder einzelne Vergaben im laufenden Jahr und/oder gesammelte Vergabe zum Jahresende).

Die Tabellen der Jahre 2005 bis 2009 sind zum Vergleich in der Anlage als Tabelle 1, 2,

3, 4 und 5 ebenfalls beigefügt.

Je nach Schwerpunktsetzung und Antragslage innerhalb der einzelnen Bezirke differieren die jeweiligen Anteile. Detailinformationen dazu sind den beiliegenden Tabellen zu entnehmen.

Hervorzuheben ist, dass dem „Vereinssport“, mit Ausnahme der Jahre 2008 (16,7%) und 2010 (15,4%) immer in etwa 10% der Gesamtmittel zugute gekommen sind, „Sport und Bewegung“ zwischen 2,7% in 2010 und 25% in 2007.

Weiterhin hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang, dass der prozentuale Anteil an der Gesamtsumme, die dem Sport zugute gekommen ist, von über 30% in 2005 und 2007 auf unter 20% in 2010 zurückgegangen ist.

Insgesamt ist für 2010 anzumerken, dass durch die gesamtstädtischen Einsparungen im Umfang von 12,5% die Gesamtsumme von rund 560.000 € auf gut 500.000 € zurückgegangen ist.

Anfang 2012 wird dem Sportausschuss die Tabelle für das Jahr 2010 zur Kenntnis gegeben, wiederum im Vergleich zu den Tabellen der zurückliegenden Jahre.

Gez. Dr. Klein